

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 55/12 ~

INTRO

Am 12. Oktober kam die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Stuttgart, um im Rahmen einer Kundgebung Sebastian Turner während dessen Wahlkampf als Oberbürgermeister zu empfehlen. Während die lokalen Medien von einem „großen Empfang der Bundeskanzlerin auf dem Stuttgarter Marktplatz“ berichteten, pfeifen zwischenzeitlich zunehmend die örtlichen Spatzen von den Dächern, wie dieser Tag nun wirklich aussah: Der Stuttgarter Marktplatz war nämlich gefüllt mit Hunderten von Menschen, welche die stets selbstsicher lächelnden Politiker über 45 Minuten mit massiven Protesten, Pfiffen, Buhrufen, Rasseln und Rufchören wie „Merkel weg!“, „Haut ab!“ und „Lügenpack!“ permanent überlöten. Es wurden außer Schildern gegen Stuttgart 21 auch solche mit Kritik an Merkels Politik wie z.B. „Merkels Politik – Staatsstreich durch ESM und Fiskalpakt – Das Land zur Plünderung freigegeben – Nein Danke!“ präsentiert. Wie die „Spatzen“ von Stuttgart bildet auch deine Gegenstimme durch das Weiterreichen der S&G einen weiteren Riss im Lügendammbis der Medien bis zum vollen Durchbruch der Wahrheit und der Gerechtigkeit.

Die Redaktion (hm)

„Wenn ein Arzt hinter dem Sarg seines Patienten geht, folgt manchmal tatsächlich die Ursache der Wirkung.“

Robert Koch (1843–1910)

US-Staaten streben Unabhängigkeit an

hg/mab. Am 10. 11. 2012 [kurz nach den US-Wahlen, Ann. Red.] haben 15 US-Bundesstaaten bei der Obama-Administration Bürger-Petitionen eingereicht, die den Austritt aus dem Staatenbund der USA zum Ziel haben. Bereits eine Woche nach dem Start der Unterschriftensammlung war das Fünffache der nötigen Unterschriften erreicht. In Texas hat das Austrittsanliegen besonderen Zuspruch gefunden. In diesem Petitionstext heißt es, dass die Bürger ihrer

bisher garantierten Rechte durch den NDAA*1 und die TSA*2, die staatlich angeordnete Entführungen, Geheimgefängnisse, Gerichtsverfahren ohne Rechtsvertreter und drakonische Flughafensicherheitsmaßnahmen vorsehen, beraubt werden. Auf die massiven Staatsschulden der USA [ca. 16 Billionen US \$] wurde ebenfalls verwiesen. Der Staat Texas weist dem entgegen nämlich einen ausgeglichenen Haushalt vor und belegt Rang 15 unter den größten Volkswirt-

schaften der Welt. Ob die US-Regierung ihren „US-Frühling“ der eigenen Bürger mit demselben Elan unterstützen wird wie den so genannten „Arabischen Frühling“?

*1 National Defense Authorization Act
*2 Transportation Security Administration

Quellen:

www.politaiia.org/sonstige-nachrichten/15-us-bundesstaaten-haben-petitionen-zum-austritt-aus-der-union-eingereicht/
<https://petitions.whitehouse.gov/petitions/popular/0/2/0/>

Mit den Türmen stürzt das Weltbild zusammen

rb. Psychologen haben anhand des Zusammenbruchs des World Trade Centers (9/11) untersucht, warum sich viele Menschen weigern, sich mit der wissenschaftlich bewiesenen Gegendarstellung zur offiziellen Version der Regierung auseinanderzusetzen. Dahinter steckt die Angst, das Lebensfundament könnte ins Wanken geraten. Das Weltbild vom „Vater“ Staat, der fürsorg-

lich für Gerechtigkeit und Sicherheit sorgt, würde zusammenbrechen. Nach dem Motto „Was nicht sein darf, kann nicht sein“, kommt es zur Leugnung und Verdrängung all jener Tatsachen, die bedrohlich wirken. Dieses Realitätsflucht-Verhalten kann alle Bereiche des persönlichen und öffentlichen Lebens betreffen. Aus psychologischer Sicht erfolgt jedoch die Heilung von der Angst

nur durch die kompromisslose Akzeptanz der Wahrheit. Daher korrigieren wir doch lieber beizeiten unser Weltbild und übernehmen mündig und fürsorglich unsere Verantwortung für das Gemeinwohl, indem wir Unrecht schonungslos aufdecken.

Quellen:

wahrheit.tv/video/Warum-die-Wahrheit-oftmals-nicht-search%3Awarum%20die%20Wahrheit%20oftmals%20nicht%20kommt%20wird-ww.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=YW6mJOqRDIA

Psychiatrische Zwangsbehandlung per Eilgesetzverfahren?

ennm. Mit einem unglaublichen Gesetzgebungsverfahren, das in der legislativen Geschichte der Bundesrepublik seinesgleichen sucht, will die deutsche Bundesjustizministerin, flankiert von den Justizministern der Bundesländer, „auf dem kleinen Dienstweg“ die psychiatrische Zwangsbehandlung von Personen, die unter rechtlicher Betreuung stehen, im Betreuungsrecht gesetzlich verankern.

Damit würden die höchstrichterlichen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts vom 23. März 2011 und vom 12. Oktober 2011 so wie die des Bundesgerichtshofs vom 20. Juni 2012, die

die Rechte dieser Betroffenen endlich geschützt hatten, ausgehebelt werden. Seit dem Zweiten Weltkrieg hatte sich die Situation für Patienten in den Psychiatrien noch nie mehr verbessert als durch o.g. Gerichtsentscheide: Patienten empfinden die Psychiatrie weniger bedrohlich, nebenwirkungsfreie Behandlungswege werden gegangen, Patienten finden jahrelang unterdrückte Emotionen und Gefühle wieder, leben auf und fühlen sich freier, selbstbestimmter und nicht mehr permanent in ihrer Würde verletzt.

Da seit den vorher genannten

Beschlüssen ein Absatzabsturz von Psychopharmaka in Deutschland stattgefunden hat, liegt der Verdacht nahe, dass dieses Eilgesetz auf Druck der Pharmaindustrie und der Psychiater erlassen werden soll. Möglicherweise soll angesichts der zunehmenden Gegenstimmen im Deutschen Volk ein verdecktes Machtmittel installiert werden, nämlich die psychiatrische Zwangsbehandlung von Systemkritikern, wie es seinerzeit Praxis im ehemaligen Ostblock war?!

Quelle:

www.kypm.de/eilgesetzverfahren-zwangsh.html

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Chemotherapie: Krebswachstum statt Krebsstillstand!

»Die Behandlung von Krebs-erkrankungen mit Chemotherapie kann laut einer US-Studie kontra-produktiv wirken. In gesunden Zellen werde bei einer Chemotherapie möglicherweise die Produktion des gefährlichen Proteins WNT16B angeregt, das den Krebszellen beim Überleben helfe, heißt es in der Studie vom Fred-Hutchinson-Krebsforschungszentrum in Seattle.

Das Protein WNT16B trete mit den Krebszellen in seiner Umgebung in eine Wechselwirkung, erläuterte der Forscher Peter Nelson, der an der Studie beteiligt war. Die Krebszellen würden dadurch zu einem verstärkten Wachstum angeregt, wobei gleichzeitig ihre Fähigkeit zunehme, eine weitere Chemotherapie

zu überdauern. Bei Krebspatienten wird häufig beobachtet, dass Tumore zunächst eingedämmt werden können, später aber ihr Wachstum beschleunigt fortsetzen. Die Forscher aus Seattle fanden ihre Erkenntnisse bei Vergleichsstudien mit Brustkrebs- und Eierstockkrebs-Patientinnen bestätigt.«

Wenn also auch die Chemotherapie wieder nur ein weiterer wissenschaftlicher Trugschluss war, warum soll man diese Therapie überhaupt noch weiter anwenden und aus unseren Krankenkassen bezahlen? Und wer zahlt Schadenersatz für Geschädigte und Hinterbliebene?

Quelle:
Originalartikel:
<http://de.nachrichten.yahoo.com/us-studie-chemotherapie-koemte-kontraproduktiv-wirken-174051637.html>

Empörung gegen Meldegesetz

efr. Ursprünglich hatte die Deutsche Bundesregierung vorgesehen, dass ihre Bürger ausdrücklich zustimmen müssen, bevor deren Daten weitergereicht werden dürfen. Der Innenausschuss des Parlaments hingegen hat diesen Schutz der Bürger fast unbemerkt aus der Gesetzesvorlage wieder zu streichen versucht, und eine neue Fassung ging durch den Bundestag. An der Abstimmung während des Halbfinals der Fußball-EM im Juni 2012 beteiligten sich nur wenige Abgeordnete.

Nach Bekanntwerden und großer Empörung in der Bevölkerung plädiert jetzt der Innenausschuss des Bundesrats einstimmig für eine Überarbeitung und

Korrektur dieses Gesetzesentwurfs. Es geht dabei vor allem um den Abschnitt, wonach Meldeämter Namen und Adressen ohne ausdrückliche Einwilligung der Bürger zu Werbezwecken an Firmen weitergeben dürfen. Und wer zieht nun die Politiker zur Rechenschaft, die solch einen Beschluss klammheimlich durchsetzen wollten?

Quellen:
www.gmx.net/themen/nachrichten/deutschland/449mtok-meldegesezt-vermuethungsausschuss
www.tagesschau.de/inland/meldewesen132.html
www.stern.de/politik/deutschland/datenschutz-spd-will-neues-meldegesezt-noch-stoppen-1853224.html

Harte Belastung für Kinder im Schulalltag

mep. Kinder im Grundschulalter benötigen bis zu 37 Stunden in der Woche für die Schule. Mit zunehmendem Alter steigt die Arbeitsbelastung. Bereits in den Klassen 9 bis 13 können es bis zu 45 Stunden in der Woche werden. Das ist mehr als ein Vollzeitjob eines Erwachsenen. Verbände und Experten warnen hier vor Fehlentwicklungen und dauerhaften Erschöpfungszuständen, da die Kinder und Jugendlichen kaum Zeit zur Entspannung ha-

ben. Nicht nur der hohe Zeitaufwand für die Schule, sondern auch der hohe Medienkonsum, der als Kompensationsgefäß mit dem Schulstress einhergeht, reiben die Kinder auf. Im Durchschnitt liegt der Medienkonsum bei ca. 10-17 Stunden in der Woche. Dem gegenüber werden nur ca. 8 Stunden pro Woche für Hobbys, Ausruhen und Bewegung genutzt. Andrea Müller de Merino, Bildungsreferentin des Kinderhilfswerks „World Visi-

on“, warnt: „Zeit zur Erholung und Freiraum zum Spielen ist wichtig für das Wohlbefinden von Kindern und fördert ihre Entwicklung besser als manches strukturierte Lernprogramm.“ Da stellt sich die Frage: Merken das unsere Gebildeten nicht oder wollen sie es nicht merken, wenn sie unsere Kinder schachmatt setzen?

Quelle:
www.derwesten.de/politik/kinder-durch-schule-so-hart-belastet-wie-erwachsene-im-vollzeittjob-id7113417.html

Sektenaufklärer – Wölfe im Schafspelz?

rb. Der Soziologe Peter Schulte untersuchte in einer ausführlichen wissenschaftlichen Studie die Seriosität der Sektenaufklärer. Fazit: Die mediale Berichterstattung über neue religiöse Gruppen ist einseitig und schürt Vorurteile. Die Gruppen werden als gesellschaftliche Bedrohung hingestellt, auch wenn sie sich für ideale Ziele wie z.B. Frieden und soziale Gerechtigkeit einsetzen. Sie selbst kommen aber in den Medien kaum zu Wort, im Gegenteil. Stattdessen werden mit Vorliebe Berichte über Sektenaussteiger ausgeschlachtet

und nicht selten verfälscht, um nur Negativschlagzeilen über Sekten zu manifestieren. Das wiederum suggeriert gesetzlichen Handlungsbedarf und führt nicht selten dazu, dass neue Beratungsstellen eingerichtet werden, die dann natürlich ihr Dasein rechtfertigen müssen. Wie? Indem sie weitere „Sekten“ ausfindig machen und anprangern.

Schulte kommt zu dem Ergebnis: Es sind die Sektenberatungsstellen selbst, die Merkmale einer Sekte aufweisen. Der häufigste Vorwurf an die „Sekten“, es gehe ums Geld, trifft die Aufklä-

rer selbst, die sich aus lukrativen Steuergeldern finanzieren. Eigeninteressen wie diese verhindern die Neutralität in ihrer Berichterstattung gegen außen. Es ist z.B. auch nicht üblich, das persönliche Gespräch mit Gruppierungen zu suchen, um sich ein objektives Bild machen zu können. Einmal mehr wird offenbar, wie verfilzt Medien und Politik agieren.

Quellen:
http://projekt-consulting.com/texte-materialien/buchpublikation/Peter_Schulte_„Neue_Religiöse_Bewegungen“_Verlag_Dr._Kovac_2012

Schlusspunkt •
Der Oberbefehlshaber der amerikanischen Streitkräfte, General Martin E. Dempsey, sprach sich mit aller Deutlichkeit gegen einen militärischen Erstschlag gegen den Iran aus. Indem er wörtlich sagte: „Ich möchte mich nicht durch die Beteiligung an einem Militärschlag Israels gegen den Iran mitschuldig machen“, stellte er sich klar gegen die intensiv kriegstreibenden zionistischen Geld- und Machtzentren. Er ahnte dabei sicherlich nicht, dass eben deshalb kurz darauf sein Flugzeug mit Raketen beschossen werden sollte. Dies geschah bei seinem Aufenthalt in Afghanistan. Doch durch eine glückliche Fügung passierte ihm nichts; der General war gerade außerhalb der Maschine. Da sich nun offensichtlich die Hand des Schicksals zunehmend hinter die mutigen Aufrichtigen stellt, wollen auch wir unerschrocken jede noch so große Lüge durch die Wahrheit der S&G entwaffnen!

Die Redaktion (hm)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 14.12.12
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN.
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 56/12 ~

INTRO

So wie steter Tropfen den Stein höhlt und schließlich bricht, so werden auch wir nicht müde, die Verursacher jeder Ungerechtigkeit, Lüge und Gewalt ins Licht zu stellen und beim Namen zu nennen, bis sie alle Kraft verlieren, die Menschen zu blenden, zu betrügen und zu zerstören.

Die Redaktion (ef)

Welche Atommacht ist wirklich zu fürchten?

ef. In einer dapd-Meldung hieß es vor einigen Tagen:

„Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat Israel mit überwältigender Mehrheit aufgefordert, sein Atomprogramm offen zu legen und UN-Inspektoren Zugang zu gewähren. Israel solle ‚ohne weitere Verzögerung‘ dem Atomwaffensperrvertrag beitreten, hieß es in einer Resolution, die am Montag [3. Dezember 2012, Anm. Red.] mit 174 gegen 6 Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen wurde.“ Gegen diese klare Forderung stimm-

ten allerdings u.a. Israel selbst, die USA und Kanada. Dass Deutschland ihr auch zugestimmt hat, fand in der dapd-Meldung keine Erwähnung, geht jedoch aus dem offiziellen Dokument der UN klar hervor. Warum weigert sich Israel im Verbund mit den USA, sein Atomprogramm offenzulegen? Vor diesem Hintergrund geraten die Meldungen über die bisher nicht bewiesenen Behauptungen, der Iran habe eine Atombombe oder baue zumindest daran, in ein ganz anderes Licht. Wer mag jetzt noch an

eine reale Bedrohung Israels durch den Iran glauben oder die Drohungen der westlichen Welt gegenüber dem Iran akzeptieren? Selbst dem letzten Zweifler dürfte nun klar sein, dass hier ein ganz böses Spiel gespielt wird, das nichts mit der Sorge um Israel zu tun haben kann.

Quellen:

www.un.org/News/Press/docs/2012/ga1321.doc.htm
<http://german.trib.ir/nachrichten/politik/item/214243-deutschland-stimmt-gegen-israel,-aber-die-deutschen-d%C3%BCrfen-es-nicht-wissen>

Impfdiskriminierung des Pflegepersonals

hee./kee. Im Genfer Universitätsspital ist es schon so weit, dass sich das Personal kennzeichnen muss, ob es gegen Grippe geimpft ist oder nicht. So tragen geimpfte Personen ein Abzeichen mit der Aufschrift „Ich bin geimpft, um Sie zu schützen“, während nicht geimpfte Personen die Pflicht haben, eine Maske zu tragen. Auf ihrem Abzeichen steht dann: „Ich trage eine Maske, um Sie zu schützen“. Wer profitiert von dieser „Maskerade“? Die Patienten gewiss nicht. Denn die Cochrane Collaboration, ein weltweites, unabhängiges Netz von Wissenschaftlern und Ärzten für systematische Übersichtsarbeit, hat schon 2010 (!) eine umfassende Überprüfung über die Wirksamkeit von solchen Grippeimpfstoffen durchgeführt. Dabei wurde klar festgestellt, dass

Grippeimpfstoffe nicht vor der Grippe schützen, ja nicht einmal die Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch verhindern.

Die Kennzeichenpflicht erscheint deshalb als eine „maskierte“ Diskriminierung des Pflegepersonals und ein inszeniertes Spektakel, um die Patienten in falscher Sicherheit zu wiegen und die Impfquote zu steigern. Wer immer sich auch hinter dieser „Maskerade“ verbirgt, kann nicht mehr lange verborgen bleiben!

Quellen:

Tagesanzeiger vom 13.11.2012, Artikel „Genfer Pflegenden wehren sich gegen Impfabzeichen“, www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Genfer-Pflegenden-wehren-sich-gegen-Impfabzeichen/story/13079967
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/jon-rappoport/das-impfstoff-imperium-ist-zusammengebrochen.html>

„Die Unkenntnis der Wahrheit befreit nicht vor Verantwortung. Aber die Kenntnis oft.“

Ivo Sasek

Außer der EU ist Merkel alles völlig egal!

is. Wir können nur hoffen, dass es zuletzt nicht überall gleichzeitig eskaliert. Wenn man nämlich die Aussage des Europa-Abgeordneten Nigel Farage liest, der Frau Merkel zitiert, dann ist größte Besorgnis angebracht.

Merkel: „Es ist uns vollkommen egal, ob die Jugendarbeitslosigkeit 60 % erreicht, es ist uns vollkommen egal, ob 25 % der privaten Unternehmen in den nächsten fünf Jahren zusammenbrechen. Frei heraus gesagt, ist es uns völlig egal, ob ganz Griechenland zusammenbricht, solange wir das europäische Projekt halten können.“ Auch die Schweiz rechnet in den nächsten Jahren mit blutigen Unruhen in Europa.

Die Schweiz wappnet sich schon heute gegen ein mögliches Übergreifen auf ihr Territorium und hat die Armee auf 100.000 Soldaten aufgerüstet. Mit zwei Manövern, im Frühjahr und Herbst dieses Jahres, wurden Grenzschießungen ge-

probt, die alle vier Landesteile vor unerwünschten Eindringlingen schützen sollen. Im Fall des Falles ist der Schußwaffengebrauch bereits jetzt vorgesehen.

Quelle:

MAGAZIN 2000plus, Nr. 327

Aufback-Journalismus

elh. «Der pensionierte Auslandsjournalist Georg Brunold* deckt in einem Interview den heutigen Journalismus auf: Es besteht absolut kein Interesse an anspruchsvollen Texten, es wird kaum mehr „Feldarbeit“ gemacht, Korrespondenten recherchieren im Internet und „liefern schlechte Kopien früherer Reportagen ab“. Texte dürfen nichts mehr kosten und erklären somit auch nichts mehr „von Null auf“.

Die Folge ist eine ständige Auffrischung des Altbekanntes, das Resultat ein einziger Mainstream-Einheitsbrei von Informationen!»

*Ab 1987 Mitarbeiter der Auslands-

Fortsetzung auf Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

redaktion der Neuen Zürcher Zeitung, 1991 bis 1995 Korrespondent in Nairobi, Kenia.

Darum steh ich auf S&G und verbreite mit ihr gut recherchierte und unzensierte Informationen. So decke ich Unbekanntes auf – die Völker haben ein Recht auf Stimme und Gegenstimme!

Quelle:

Interview Thurgauer Zeitung 24.11.12

Traumjob von Kindern: Auftragskiller

bs. „Immer mehr Teenager in Mexiko träumen von einem Job: Sie wollen „Sicario“ werden, Auftragskiller für die Drogenkartelle. Der Beruf ist zukunftsicher, rentabel – und im Internet findet sich jede Menge Kundschaft ...“

Mit durchschnittlich zehn Jahren werden die zukünftigen Killer rekrutiert. Bewähren sie sich in der Hehlerei und bei Botengängen, werden sie in regelrechten Militärakademien der Drogenkartelle ausgebildet, auf höchstem Niveau und mit modernsten Mitteln. Die Abschlußprüfung (mit elf bis zwölf Jahren) besteht in einem ersten Mord. Die Besten stehen danach jederzeit auf Abruf zum Morden bereit.

Die Drogenkartelle nutzen das Elend der Armut und die Tatsache, dass Jugendliche in Mexiko strafrechtlich kaum belangt werden, skrupellos aus. Sie bieten einen „sicheren Job“ mit glamourösem Luxusleben. Doch die Karrieren sind immer kurz und enden meist mit einem grausamen Tod!

Auch wenn von offizieller Seite geschwiegen wird: Wir hören nicht auf, Unrecht ans Licht zu bringen, bis auch dieser Terror beendet ist.

(siehe S&G Nr. 21)

Quelle:

„Welt der Wunder“ Ausgabe 12/12; Seite 95-102

Abtreibungskonferenz mit schaurigen Zielen

juh. Bereits seit 15 Jahren findet sich die internationale Abtreibungslobby alle ein bis zwei Jahre zu einer Abtreibungskonferenz für Vertreter aller möglichen Berufe ein, die mit Abtreibung zu tun haben. So trafen sich auch dieses Jahr, im Oktober 2012, 460 Personen aus 45 Ländern in Edinburgh, Schottland. Der Organisator der Konferenz: Die

„Internationale Vereinigung von Fachkräften zu Schwangerschaftsabbruch und Kontrazeption“ (FIAPAC). Diese verfolgt das Ziel, das Recht auf Abtreibung für alle Frauen durchzusetzen und den Zugang zu allen Abtreibungsmethoden in allen Ländern zu ermöglichen. Nur wer sich noch nie damit auseinandergesetzt hat, wie viele verschiedene Abtrei-

bungsmethoden es gibt, kann angesichts solcher Zielformulierungen kalt bleiben. Dem Leser werden genauere Ausführungen an dieser Stelle erspart. So viel steht aber fest: Wer gegen Verstümmelung, Folter und Mord ist, muss ZWINGEND auch gegen Abtreibung sein!

Quellen:

mammainfo, Nr. 26, Nov./Dez. 2012, S. 4

„Gerechtigkeit auf bayrisch“ oder „der Mann, der zuviel wusste“

mh. Der Nürnberger Gustl Mollath hat vor sieben Jahren einen Schwarzgeld-Skandal von einer „allgemein bekannten Persönlichkeit“ aufgedeckt und ist dafür vom Gericht in die geschlossene Psychiatrie gesteckt worden, weil seine Anschuldigungen angeblich auf einer Paranoia [wahnhafte Störung] basierten. Mittlerweile hat ein Untersuchungsbericht* jedoch alle Vorwürfe von Mollath bestätigt. Obwohl Bayerns Justizministerin Beate Merk das Parlament und

die Öffentlichkeit über diese Tatsache nachweislich bewusst belogen hat (sie hat aus anderen Teilen des Berichts zitiert), sitzt Gustl Mollath noch immer in der Psychiatrie fest, weil die zuständigen Gerichte bisher alle Revisionen kategorisch ablehnten. Erst aufgrund des erneuten Berichts von „Report Mainz“ am 13. November 2012 kommt Bewegung in den „Fall Mollath“. Die Staatsanwaltschaft Regensburg plant die Wiederaufnahme des Verfahrens noch vor Jahresende 2012.

Ob Gustl Mollath nun unter dem Druck der Beweislast Gerechtigkeit widerfährt und die Verantwortlichen für dieses Desaster zur Rechenschaft gezogen werden? Man darf gespannt sein.

*Der Untersuchungsbericht wurde durch die Hypo-Vereinsbank in Auftrag gegeben und durch die interne Revision und einen Wirtschaftsprüfer erstellt.

Quellen:

www.politaia.org/politik/deutschland/justizskandal-in-bayern-wer-gaunereien-aufdeckt-kommt-in-die-klapse/
www.gustl-for-help.de/chronos.html

Antisemitismus oder organisierte Willkür?

bub. Im Zusammenhang mit der Debatte um die Gewalteskalation zwischen Israel und radikalen Palästinensern im Gazastreifen und der Frage, wann sich das ungarische Außenministerium endlich auch für die leidenden Palästinenser einsetzen wird, hatte der stellvertretende Fraktionschef der ungarischen Partei Jobbik, Márton Gyöngyösi, die Abgeordneten am 26.11.2012 aufgefordert, eine Liste darüber zu erstellen, wie viele Juden im Parlament und in der Regierung in Ungarn sitzen. Gyöngyösi äußerte die Ansicht, dass es vor allem Israel sei, das den Weltfrieden bedrohe. Niemand im Parlament widersprach dem öffentlich oder protestierte dagegen. Doch in den Medien und in Budapest löste es eine Welle

des Protestes aus und es kam zu verschiedenen Kundgebungen und einer Massendemonstration gegen Antisemitismus. Aber warum eigentlich? Es werden weltweit doch laufend ähnliche Listen erstellt, so über die Zusammensetzung von Regierungen oder über Profile von Firmen, z.B. wie viele Männer im Vergleich zu Frauen darin vertreten sein dürfen. Weshalb dürfen solche Listen protestlos erstellt und eine Frauenquote durchgesetzt werden? Wo bleiben hier die Massendemonstrationen gegen die Diskriminierung der Männer? Sind solche Listen nicht genauso rassistisch?

Quelle:

http://kurier.at/politik/ausland/ungarn-offener-antisemitismus-im-parlament/1.490.626

Schlusspunkt •

Ein Land ist kein freies Land, in dem die freie Rede durch drastische Strafen unterbunden ist. Der große Kant sagte über die Redefreiheit: „Man muss über alles sprechen können, ob wahr oder unwahr.“ Mit dem Holocaust mag gewesen sein, was will. Ich war nicht dabei, aber ich rede auch nicht darüber, weil es verboten ist. Man darf das nicht diskutieren, auch nicht wissenschaftlich. Das ist kein freies Land.

Prof. Dr. Schachtschneider

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 19.12.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein


www.anti-zensur.info


www.klagenmauer.tv


www.panorama-film.ch


www.stimmvereinigung.org


www.agb-antigenozidbewegung.de


www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 57/12 ~

INTRO

Wo immer ein Terroranschlag, ein Massaker oder Amoklauf wie jüngst wieder in Newtown, USA, stattfindet, florieren tags darauf stets die Machtinteressen in allen Medien. Da seit dem 9/11 klar ist, dass Terroranschläge auch „Steigbügelhalter“ für beabsichtigte Umstrukturierungen sein können, gehört es zur modernen Weiterbildung, die nach einem Anschlag zuerst aufkommenden Machtinteressen genauer unter die Lupe zu nehmen. Denn diese offenbaren gleich die Drahtzieher – so es sich tatsächlich um einen geplanten, weil zweckdienlichen Anschlag handelt. Nach den Kindermorden in Newtown dreht sogleich alles um schärfere Waffengesetze. Scheren sich Kriminelle denn neuerdings um solche? Wer also macht sich da gerade gegen 350 Mio. private Waffenbesitzer in den USA stark? Allem zuvor New York's Bürgermeister Michael Bloomberg (!) und die Senatorin Dianne Feinstein (!). Sollten Bürgermeister und Senatoren denn nicht wissen, dass sie damit einzig dem unbescholtenen Teil ihres Volkes die Selbstverteidigungsmöglichkeit beschneiden? Stehen sie evtl. mit jenen Drahtziehern im Bunde, die gerade weltweit nahezu jedem Volk seine Notwehrmöglichkeiten nehmen? Wer weiss mehr?

Ivo Sasek

„Lernprogramme“ für Gewalttaten

ah. Wieder ein Massaker an einer Schule. Wieder sind es die Medien, die uns in scheinheiliger Erschrockenheit davon berichten. Doch die vielen Studien, die auf die Ursachen und Zusammenhänge mit Gewalt hinweisen, werden einfach weiter ignoriert oder heruntergespielt. «Dabei deuten alle in eine Richtung: Gewalt am Bildschirm zu beobachten, bedeutet „Lernen am Modell“, die Gewalttaten selbst in

Computerspielen zu verüben, bedeutet „Aktives Gewaltlernen“.»

Spielte Anfang der neunziger Jahre Gewalt in 50 % der Fernsehsendungen eine tragende Rolle, ist dies heute bereits in 80 % der Sendungen der Fall. Dabei werden uns konfliktfreie Lösungsmöglichkeiten gerade mal in 4 % der Fälle gezeigt. Die Auswirkungen auf das menschliche Gehirn sind dabei vergleichbar

mit dem Treten eines Pfades. Wenn die falschen Spuren im Gehirn einmal eingepreßt sind, bekommt man sie nicht mehr weg. Deshalb gehören alle, die aus dem Geschäft mit der Mediengewalt profitieren, genauso zur Rechenschaft gezogen wie die Täter von Massakern selbst.

Quelle:

http://www.erasmus.hsnr.de/lernen/m13_Wie_lernt_das_Gehirn_Spitzer.pdf; Zeitschrift Öffentliche Sicherheit, 11-12/06

„Die Beziehung zwischen Medienkonsum und realer Gewalt ist etwa so wie die zwischen Rauchen und Lungenkrebs.“

Prof. Dr. Manfred Spitzer, Leiter der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm.

Internet-Zensur: So wird sie eingefädelt!

sj. Scheinbar besorgt meldete Radio DRS 1 in den 8:00 Uhr Nachrichten vom 18.12.2012 eine drastische Zunahme der Spielsuchtproblematik. Sie soll gerade um 100 % zugenommen haben, lässt eine ominöse Telefonhilfe verlauten. Ominös darum, weil sie keinerlei Vergleichszahlen empfangener Hilferufe mitgeliefert hat. Nun, wenn sich etwas um 100 % verdoppelt, so haben wir es schon in der Schule gelernt, dann sind auch schon zwei Menschen 100 % mehr als ein Mensch. Der Verdacht ist also geweckt. Und schnell kam's dann auch zum Punkt: Nachdem einige Casino-Chefs aussagten, wie viele Spielsüchtige, vor allem aber zahlungsunfähig Gewordene, sie letztes Jahr gottseidank kontrolliert, gesperrt und von ihren Casinos ausgeschlossen haben, wurde umgehend das Glücksspiel im offenen Internet gebrandmarkt. Dieses sei die eigentliche Gefahr, weil es als quasi Ursache aller Spielsüchte völlig unkontrollier-

bar sei. So wird das also gemacht: Zuerst zeigt man auf, wie wichtig die Kontrolle über Spielsüchtige ist. Dann deckt man auf, dass die Casino-Verbannten sofort zur Urmutter aller Suchtsüchtigen zurückfliehen – ins leider allzu freie Internet, meint das. Auf welchem Weg eigentlich findet man so etwas wieder heraus? Wird mit solch leeren Behauptungen nicht gerade vielmehr die Logik einer nötigen Internet-Zensur in unsere Köpfe montiert? Was soll daran verkehrt sein, mag sich jemand fragen? Verkehrt daran ist, dass diese scheinbaren Menschenfreunde wieder einmal sogleich die totale Kontrolle über alle und alles via Internet-Zensur, statt z.B. ein einfaches Verbot suchtfördernder Spiele, anstreben. Wer etwas Verbotenes tut, wird bestraft, Punkt – ohne jede Zensur! Was wieder einmal unberührt bleibt: die satten Gewinne der Spielcasinos. Daran erkennt man, dass es bestenfalls um den Ausbau von Machtstrukturen, niemals aber

wirklich um das Wohl der Menschen geht.

Standpauke für Medienleute

jb. Louis Farrakhan, der Führer der religiösen Gemeinschaft Nation of Islam (diese respektiert den Koran und die Bibel als wahrhaftig), hat während einer Sendepause einer amerikanischen Radiostation den anwesenden Medienleuten eine gehörige Standpauke erteilt: Er betitelte sie als Sklaven des Systems und hielt ihnen vor, dass sie keinen Mut hätten, die Wahrheit zu sagen, weil sie nur um ihren Job fürchteten. Aufgebracht prangerte er die Verfilzung von Medien und Banken an und appellierte an den Mut der Anwesenden, für die Wahrheit zu kämpfen. Ich muss nun aber ständig darüber nachdenken, warum Farrakhan auf Grund solcher Äußerungen plötzlich als Antisemit verschrien wird? Wer nicht zum Mainstream gehört, sondern das

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

System kritisiert, wird ebenfalls sehr schnell als ein solcher abgestempelt und damit abgeschrieben. Hilft mir da jemand weiter? Ist es falsch, wenn ich einem inneren Drang folgend frage: „Was haben allenfalls all die anderen ‚Antisemiten‘ noch Interessantes zu sagen“? Ich fand die Vorwürfe Farrakhans nämlich echt interessant.

Quelle:

www.youtube.com/watch?v=QDnjl4Eitk

„Der Sinn der totalen Überwachung ist nicht, Terroristen zu fangen, sondern der Sinn ist, Zeugen zu identifizieren und zu eliminieren, welche die Verbrechen der Regierungen und ihrer Hintermänner aufdecken und verraten.“

„Freeman“

Chemische

Kriegsführung der USA

hk. Noch nach 50 Jahren leiden die Menschen in Vietnam unter dem schrecklichen Einsatz des hochgiftigen Pflanzenvernichtungsmittels Agent Orange, welches in den Jahren des Vietnamkriegs von der US-Luftwaffe über Menschen und Wälder versprüht wurde. Das von Monsanto und Dow Chemical hergestellte tödliche Gift ist immer noch im Boden nachweisbar, da es von der Natur nur langsam abgebaut wird. Hunderttausende Kinder, Erwachsene und auch US-Soldaten wurden vergiftet, und noch heute kommen Kinder mit schwersten Missbildungen zur Welt. Während vergiftete US-Soldaten nach einer Sammelklage entschädigt wurden, erhielten zigtausende vietnamesische Opfer bis heute keinen Cent. Einer der damals Verantwortlichen war US-Außenminister Henry Kissinger.

Der CIA und seine Machenschaften

me. Der amerikanische Geheimdienst CIA (Central Intelligence Agency – zu Deutsch: „Zentraler Nachrichtendienst“) ist eine sehr geheime Organisation, die von ihren Agenten absolute Geheimhaltung und Loyalität fordert. Erst durch den Ausstieg einiger Agenten wurden Einzelheiten ihrer Arbeitsweise bekannt. Verne Lyon zum Beispiel wurde 1965 eingestellt, und man setzte ihn gezielt auf Professoren an, um die Vietnam-Propaganda an die Studenten zu bringen. Danach schickte man ihn nach Kuba, wo er die Bevölkerung durch Sabotageakte gegen die eigene Regierung aufheizen sollte. Phil Agee hatte den Auftrag, die kubanische Revolution in Ecuador

aufzuhalten. Ralph McGee wurde mit einem Killertrupp in den Vietnam geschickt, und Phil Roettinger war mit dem Sturz der Regierung von Guatemala beauftragt. Er bewaffnete Regierungsgegner und bildete sie aus. Das Fazit aller Aussagen von Ex-Agenten, von denen es übrigens noch mehr gibt: Der CIA unterstützt die Ausbeutung anderer Länder durch Amerika und schreckt dafür vor keinen Mitteln zurück!

[Ergänzung der S&G-Redaktion: Den CIA und andere zweifelhafte Geheimdienste gibt es trotz aller bekannt gewordenen Verbrechen noch immer. In Anbetracht dieser Hintergründe muss man die Mainstream-Dar-

stellungen des „Arabischen Frühlings“ und sämtlicher „Revolutionen“ nochmals aus genau dieser Perspektive untersuchen und Artgleiches ans Licht bringen.]

Quelle:

http://www.youtube.com/watch?v=sNuWpuc_0ds&feature=player_detailpage

„Die Wahrheit ist eine unzerstörbare Pflanze. Man kann sie ruhig unter einem Felsen vergraben, sie stößt trotzdem durch, wenn es an der Zeit ist.“

Frank Thiess

Obamas Drohgebärden gegen Syrien

mab. Am 5.12.2012 traf der amerikanische Flugzeugträger USS Eisenhower vor der syrischen Küste ein. Mit an Bord acht Kampfbombengeschwader und etwa 8.000 amerikanische Soldaten. Damit mehren sich die Anzeichen, dass sich die USA auf eine Bodenoperation vorbereiten. Die Legitimation für dieses Vorgehen begründet die USA damit, dass sie Hinweise darauf haben wollen, nach denen Syrien den Einsatz von Chemiewaffen plane. Diese Hinweise stammen von den berühmten-berühmten US-Geheimdiensten, welche in der Vergangenheit zuhauf mit ihren bewusst gestreuten Falschinformationen bewiesen haben, dass

sie nicht vertrauenswürdig sind. Es läuft einem kalt den Rücken runter, wenn man den Friedensnobelpreisträger Barack Obama seine Drohgebärden aussprechen hört: „Ich sage Assad und seinen Militärs klipp und klar: Wer den tragischen Fehler begeht und solche Waffen (gemeint sind Chemiewaffen) einsetzt, wird dafür verantwortlich gemacht werden. Es wird Konsequenzen haben.“

Das sagt ein Mann, der bedenkenlos Waffen mit angereichertem Uran einsetzen lässt und in Kauf nimmt, dass zahllose Menschen leiden und verkrüppelte Babys zur Welt kommen! Es ist an der Zeit, dass auch Obama und seine Kriegstreiber

zur Rechenschaft gezogen werden für die von ihnen begangenen Kriegsverbrechen.

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/redaktion/tausende-amerikanischer-soldaten-kreuzen-an-bord-des-us-flugzeugtraegers-eisenhower-voor-der-syrische.html>
Basellandschaftliche Zeitung vom 5. Dez. 2012

Er erhielt 1973 den Friedensnobelpreis ausgerechnet für das Friedensabkommen in Vietnam. Man fragt sich, warum dieses Kriegsverbrechen, das als Versuchslabor für zukünftige Krie-

ge diente, keinen anhaltenden Aufschrei in unseren Medien ausgelöst hat!?

Quelle:

initiative.cc/Artikel/2007_08_17_Agent%20Orange%20Vietnam.htm
de.wikipedia.org/wiki/Agent_Orange

„Es ist das Schicksal jeder Generation, in einer Welt unter Bedingungen leben zu müssen, die sie nicht geschaffen hat.“

John F. Kennedy

Schlusspunkt •
„Unzufrieden zuhause oder am Stammtisch vor sich hin murren kann jeder. Gewöhnt euch besser an, aus allen erkannten Schlichen von Medien, Politikern, Unternehmern oder Wissenschaftlern etc. einen knackigen S&G-Artikel samt seriöser Quellenangabe zu verfassen. Das kann und soll jeder, der irgendwo durchblickt und in der Schule Schreiben gelernt hat. Alles Weitere ist nur noch reine Übungssache.“

Ivo Sasek

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 21.12.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

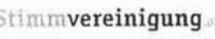
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein


www.anti-zensur.info


www.klagemauer.tv


www.panorama-film.ch


www.stimmvereinigung.org


www.agb-antigenozidbewegung.de


www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 58/12 ~

INTRO

Die Politik scheint mir manchmal wie ein rasender Schnellzug, der viel zu schnell fährt. Der 1. Artikel dieser Ausgabe liefert Politikern aller Art eine optimale „Grundlage“, einmal sowohl das eigene, als auch das Tempo anderer genau messen zu können. Wenn nämlich die Türken u.a. ihren Religionsunterricht per Staatsvertrag in allen deutschen Schulen für „alle“ Schüler einführen wollen, dann kann man auf ganz einfache Art prüfen, ob die Zeit für einen solchen Vertrag schon reif ist oder ob die ganze Sache noch ein bisschen übereilt ist. Man braucht jenem Staatsvertrag vor dessen Unterzeichnung lediglich eine kleine Klausel der Gleichberechtigung beifügen. Das würde dann z.B. die Christen zum christlichen Unterricht an allen Schulen und Schülern in der Türkei berechtigen. Solange die Türkei diese „Gleichberechtigungsklausel“ nicht kommentarlos unterzeichnen würde, wäre das Ganze wohl doch eher noch etwas unreif – um das uralte und politisch unkorrekte Wort „getürkt“ nicht verwenden zu müssen. Gleichberechtigung ist ein idealer Maßstab und oben-dreien noch ein politisch einwandfrei korrekter ...

Ivo Sasek

SPD will Staatsvertrag mit Islam schließen

ft./tb. „In Hamburg nimmt die Islamfreundlichkeit der SPD immer erstaunlichere Züge an. Jetzt gibt es einen unterzeichnungsreifen Staatsvertrag mit Muslimen in der BRD.

Die SPD will dem Islam mit diesem Staatsvertrag die rechtliche Sonderstellung einer Körperschaft öffentlichen Rechts einräumen. Infolge dessen wollen die Türken auch Islamunterricht an den Schulen erteilen, und zwar

als gemischten Religionsunterricht für alle Schüler.

Neben dem Bau von Gotteshäusern regeln Staatsverträge die Ausbildung von Imamen und Religionslehrern und das Mitspracherecht im Rundfunkrat und bei der Ausarbeitung von Plänen für den Religionsunterricht. Zudem erwarten die islamischen Gemeinschaften staatliche Unterstützung für ihre Sozialarbeit in den Gemeinden. Sie möchten Ki-

tas einrichten und Jugendarbeit leisten.“ Ob das nicht mehr Ärger als Nutzen bringt? Sind denn die Deutschen und auch die Türken für solch einen Schritt schon ausreichend „globalisiert“ worden? Ich glaube, dieses ganze Globalisieren schürt mehr den Krieg zwischen einst friedlichen Nachbarn, als dass es sie verbindet.

Quelle:
<http://indexexpurgatorius.wordpress.com/2012/05/28/spd-will-staatsvertrag-mit-islam-schliessen/>

„Jede Nation spottet über die andere, und alle haben recht.“

Arthur Schopenhauer (1788–1860)

Propaganda-Epidemie – Warnung vor EpG-Referendum

mab./hub. Die Protestdemo des Vereins „Bürger für Bürger“ vom Samstag, dem 1.12.2012 in Luzern gegen die Frühsexualisierung rief auch den SP-Mann Christian Iten auf den Plan. Er verteilte dort ein Falblatt, in dem er die Passanten vor der aktuellen „Propaganda-Epidemie“ (für das Epidemien-gesetz-Referendum) warnte. In sechs Punkten beschreibt er, wie man „richtig“ handelt, wenn eine unmittelbare „Gefahr“ besteht, das Epidemien-gesetz-Referendum unterschreiben zu „müssen“. Da steht wortwörtlich geschrie-

ben: „1. Gehen Sie Stand-Aktionen aus dem Weg. 2. Weichen Sie Leuten mit Unterschriftenbögen aus. 3. Vermeiden Sie Gespräche. 4. Lassen Sie die Hände von Unterschriftenbögen. 5. Laufen Sie rasch weiter. 6. Werfen Sie zu Hause vorhandenes Propagandamaterial in den Papierkorb!“ Diese sechs Punkte zeugen nicht gerade von einem sozialen Geist. Die einzige Möglichkeit, wie sich Schweizer Bürger in unserer (noch so genannten) direkten Demokratie aktiv beteiligen können, besteht im Referendums- und Initiativrecht.

Wenn die Nutzung dieses Rechts von der SP und auch von der JUSO (JungsozialistInnen Schweiz) als Propaganda-Epidemie definiert wird, kommt dies einer Aushebelung unserer direkten Demokratie gleich. Wozu steht dann noch das „S“ für „Sozial“ im Namen dieser Partei? Hier zumindest könnte die Aufforderung in Punkt 6 des Falblattes noch etwas von Nutzen sein: „Werfen Sie solch primitives Propagandamaterial in den Papierkorb!“

Quellen:
Zeugenbericht/Falblatt von Christian Iten
www.klagemauer.tv
unter Medienkommentar vom 28.11 und 1.12. 2012

„Bravo“ forciert Kindersex

Der „Bravo“-Ausgabe 30/2010 lag ein „Bravo-Jugend-Kondom“ des Kondomherstellers „Coripa“ bei. Der Zielgruppe (meist Elf- bis Dreizehnjährige) wurde zudem genau erklärt, wozu sie dieses Kondom brauchen und wie sie es anwenden. Das mit ca. einer halben Million Auflage verbreitete Blatt begründet seine Aktion damit, dass vielen Jungen

die üblichen Standard-Kondome nicht passen würden.

Warum rufen solche skandalösen Vorgänge nicht den gesetzlichen Kinderschutz auf den Plan?

Quellen:
Sexualisierung der Kindheit, Seite 17+18, Mathias v. Gersdorff
www.charismatismus.wordpress.com/2012/11/17/die-jugend-illustrierte-bravo-befindet-sich-auf-dem-absteigenden-ast-folgt-sie-dem-sturzflug-der-frankfurter-rundschau/

„Menschen und Völker handeln erst vernünftig, wenn alle anderen Möglichkeiten erschöpft sind.“
Solomon Eban,
israelischer Politiker

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Bekannter Psychiater warnt vor „Diagnose-Bibel“ der Psychiatrie

and. Gegen die für Mai 2013 geplante Veröffentlichung der fünften Version des DSM, einer Zusammenstellung aller psychischen Krankheiten, regt sich immer größerer Widerstand. Einer der vehementesten Kritiker ist Allen Frances, der einst als einer der weltweit einflussreichsten Psychiater galt. Im Hinblick auf die bevorstehende Veröffentlichung des DSM-V ruft er eindringlich dazu auf, die problematischen Neuerungen zu ignorieren. Bei genauem Hinsehen merkt man denn auch, dass Widerstand dringend vonnöten ist. So soll beispielsweise bereits Trauer oder Vergesslich-

keit im Alter als eine psychische Krankheit gelten. Unschwer ist zu erkennen, dass neben der American Psychiatric Association, der Herausgeberin des DSM, die Pharmaindustrie ein großes Interesse an dieser massiven Ausweitung des Krankheitskataloges hat. Wird so doch praktisch jeder eigentlich gesunde Mensch zum potenziellen Konsumenten für die fast ausnahmslos sehr schädlichen Psychopharmaka-Produkte.

Quelle:
www.tagesanzeiger.ch/wissen/medizin-und-psychologie/Ein-Kaempfer-wider-den-Diagnosewahn/story/29671448

Das Märchen von den „Schlaumäusen“

ah. In Schulen und Kindergärten werden der Ausbau und die Arbeit mit digitalen Medien ständig vorangetrieben. Kindergärten, in denen Fünf- bis Siebenjährige mit einer bestimmten Lernsoftware am Computer Spracherziehung üben, erhalten sogar das Zertifikat „Schlaumäuse-Kindergarten“. Dabei hat der Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Ulm, Prof. Dr. Manfred Spitzer, in seinem neuesten Buch eindringlich davor gewarnt. Digitale Medien, einschließlich Fernsehkonsum, behindern die Gehirnbildung, vor allem in den für Aufmerksamkeit und soziale Funktion zuständigen Bereichen. Dies führe zu Aufmerksamkeits-

störungen und gesteigerter Depressivität. Das heißt, unsere Kinder werden mit diesen Medien nicht nur dumm, sondern auch noch krank gemacht, um anschließend mit Ritalin und anderen Psychopharmaka wieder ruhiggestellt zu werden. Besser wir glauben nicht an das Märchen mit den „Schlaumäusen“.

Quelle:
Persönlicher Erfahrungsbericht einer Erzieherin

„Je mehr kleine Kinder fernsehen, desto eher haben sie Aufmerksamkeitsstörungen.“
Prof. Dr. Manfred Spitzer, Leiter der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm.

Beförderung statt Schuldspruch

mwe. Georg Klein, Oberst der Deutschen Angriffsarmee, verantwortlich für die Ermordung von über hundert Zivilisten in Afghanistan („Kundus-Skandal“), soll jetzt, drei Jahre danach, zum General befördert werden. Er gab damals, am 4. September 2009 den Befehl, zwei Tanklaster am Ufer des Kundus Flusses, bei dem Bewohner eines nahe gelegenen Dorfes Benzin abzapfen wollten, zu bombardieren.

Daraufhin warf ein US-Kampffjet zwei Bomben ab. In diesem unbeschreiblichen Inferno zerrissen und verbrannten die meisten Zivilisten samt vielen ihrer Kinder.

Der Bundeswehrverband begrüßt die Beförderung Kleins. Doch was sagen denn die Betroffenen dazu? „Die Beförderung wäre ein Schlag ins Gesicht der afghanischen Zivilbevölkerung und käme einer

Kriegserklärung gleich“, so der Hinterbliebenen-Anwalt Karim Popal. Gehört Herr Klein, anstatt seinen Beruf auszuüben, nicht eher vor ein Kriegsgericht gestellt?!

Quellen:
www.focus.de/politik/deutschland/oberst-klein-wird-brigadegeneral-anwalt-der-opfer-kritisiert-befoerderung-scharf-aid_796417.html
http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2012/08/kundus-skandal-oberst-wird-general.html

Schlusspunkt •
„Als S&G-Leser muss man sich immer bewusst sein, dass man selber Teil der S&G ist. S&G-Leser sind zugleich Themen und Sachlagen-Erforscher, S&G-Verfasser, S&G-Kopierer, S&G-Verteiler und im optimalsten Fall verbindliche S&G-Kuriere. Informiere dich und werde Kurrier! Die S&G kann zu ihrer Herstellung und Verbreitung nur auf ihre Leserschaft zurückgreifen. Sie hat weder eine zentrale Druckerei noch einen zentralen Versand. Wenn's beim Lesen allein bleibt, ist sie nutzlos; darum werde aktiv, verbreite sie auf jede dir mögliche Weise. Bilde durch sie das Volk, auf dass wir als Volk zuletzt das Unrecht in Gerechtigkeit umzuwandeln vermögen.“
Ivo Sasek

Abtreibung aufgrund von Risikoberechnungen

juh. Zeugenbericht einer Hebamme in Ausbildung: „Innerhalb von nur zwei Monaten hatte ich auf der Wochenbettstation Gespräche mit zwei frisch gebackenen Müttern, die beide in der Schwangerschaft entweder eine Impfung verabreicht bekommen oder ein Medikament eingenommen hatten, das beim ungeborenen Kind Behinderungen oder andere Schäden hätte verursachen können. Von Seiten ihrer Gynäkologen stand offen zur Diskussion, die Kinder abzutreiben. Die Gefahren des Impfens sind, nebenbei bemerkt, vielen impfenden Ärzten noch nicht so

bekannt wie jenen Gynäkologen, die Frauen deswegen eine Abtreibung empfehlen. Nun denn, beide Frauen haben sich jedenfalls für die Schwangerschaft und gegen eine Abtreibung entschieden und beide haben kerngesunde Kinder zur Welt gebracht. Von Fehlbildungen oder dergleichen keine Spur!“ Wie viele Kinder werden tagtäglich aufgrund von bloßen Vermutungen und Risikoberechnungen abgetrieben? Wer versucht beständig, uns die Abtreibungspraxis als das Normalste von der Welt zu verkaufen?

Quelle:
Zeugenbericht der Autorin

„Wer angesichts ungerechter Zustände neutral bleibt, hat die Seite der Unterdrücker gewählt. Hat ein Elefant seinen Fuß auf dem Schwanz einer Maus, und du sagst, du wärest neutral, wird die Maus deine Neutralität nicht schätzen.“
Bischof Desmond Tutu

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 22.12.12
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.
Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen
S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 1/13 ~

INTRO

Wer sieht der bedrohlichen Weltlage, in der wir uns befinden, schon gern ungeschminkt ins Gesicht? Wer möchte sich wirklich mit den Nöten befassen, die wir bereits vor der Haustür haben? (Über all das berichtete die S&G in ihren 58 Ausgaben 2012). Und doch ist nichts nötiger und überlebenswichtiger, als dass dies jeder von uns tut. Denn überall haben wir es mit Menschen zu tun, selbst die übelste Sorte davon sind „nur“ Menschen. Und sie haben genau so viel Macht über uns, wie wir ihnen geben. Das ist unsere Chance! Wir können die Waage kippen, wenn nur keiner mehr wegschaut, sondern sich treffen lässt von der Realität. Dadurch schaffen wir ein neues Bewusstsein und eine Atmosphäre des gesunden „Hinterfragens“, die immer mehr Menschen erfasst, so dass den wenigen, die uns all das Übel einbrocken, buchstäblich die Luft ausgeht. Anders können wir diesen Kampf nicht gewinnen.

Die Redaktion (ef)

„Man darf niemals
zu spät' sagen.
Auch in der Politik
ist es nie zu spät.
Es ist immer Zeit
für einen
neuen Anfang.“

Konrad Adenauer

Eine erfahrene Ärztin sagt aus:

»Was ist eigentlich der Arzt? Der Arzt ist ein menschliches Wesen, ein netter Typ; und Sie werden mir sagen: „Ich habe einen sehr guten Arzt.“ Ja, vielleicht ist er auch ein netter Mensch – und Sie glauben ihm. Das ist soweit in Ordnung. Aber vergessen Sie nicht, dass dies nur die humane Seite ist. Die Rolle, in der Ihr Arzt steckt, ist eine ganz andere. Ihr Arzt hatte ein Medizinstudium, welches vollkommen durch finanzielle Interessen vom großen Kapital

kontrolliert wurde. [Und noch viel schlimmer ist, dass die Inhalte den ideologischen Zielen der „Herrscher-Elite“ angepasst wurden. Anm. Red.] Was Ihr Arzt dort lernte, wurde von Menschen diktiert, die diese finanziellen Interessen verfolgen. Dies fand ohne sein Wissen statt. Alle wissenschaftlichen Unterlagen bzw. wissenschaftlichen Zeitungen, also die Weiterführung der medizinischen Bildung, dient dem großen Geschäft und nicht dem Patienten, den kran-

ken Menschen. Sie müssen das verstehen. Wir haben das Problem, dass wir nicht mehr wissen, wer wir sind, und dass die wahre Heilkraft in uns selber drin ist. Darum geben wir unsere Macht an Außenstehende, den Arzt und die Medizin ab.«

Originalzitate von Ghislaine Lanctot. Eine Ex-Ärztin der Medizin-Mafia packt aus.

Quelle:
[www.youtube.com/
watch?v=j0-zy67-Qh0](http://www.youtube.com/watch?v=j0-zy67-Qh0)

Fatale „Nebenwirkungen“ für Eltern von geimpften Kindern!

mab. Nachdem der kleine Leon eine Sechsfachimpfung plus zwei weitere, also insgesamt acht Impfungen (!) über sich ergehen lassen musste, waren bei ihm schwerste Nebenwirkungen aufgetreten. Die Eltern, in Todesangsten um ihr Kind, führen mit dem fast leblosen Jungen ins Krankenhaus. Was sich dort abspielte, ist kaum nachvollziehbar. Man hörte den Eltern überhaupt nicht zu, sondern warf ihnen vor, ihr Kind misshandelt zu haben. Nach der medizinischen Versorgung wurde ihnen der Kleine weggenommen und in ein Heim gesteckt. Erst nachdem die Mütter der gerichtlichen Forderung nachgab, den Vater von Leon zu

verlassen und ein striktes Kontaktverbot einzuhalten, bekam sie ihren Sohn zurück. Dem Vater droht dagegen aufgrund des Verdachts auf Kindsmisshandlung eine mehrjährige Haftstrafe. Zu Recht oder zu Unrecht? Laut Deutschlands bekanntester Impfkritikerin, Angelika Müller (vormals Kögel-Schauz), die den Fall genau untersucht hat, ist dies erst der Anfang eines sehr weit reichenden Skandals. Ein Indiz dafür ist ein Leitfadens für Kinderärzte, in dem die Ärzte aufgefordert werden, Impfschäden kategorisch als Misshandlung durch die Eltern zu deklarieren, um die wahren Ursachen zu vertuschen und den

Eltern die Schuld in die Schuhe zu schieben.

Wenn dieses unsägliche Unrecht nicht gestoppt wird, müssen Eltern geimpfter Kinder zukünftig auch noch mit diesen „Nebenwirkungen“ rechnen: Kindesentzug und Gefängnis!

Quellen:
mehr wissen besser leben
Depesche Nr. 20, 20. Sept. 2012
[www.youtube.com/
watch?v=MVuHm6ADQ4](http://www.youtube.com/watch?v=MVuHm6ADQ4)

„Ich sehe nicht ein,
warum ich der Einfalt
anderer wegen
Respekt vor Lug und
Trug haben sollte.“
Schopenhauer

Staat will an Pornos mitverdienen

pi. Am 10.12.2012 wurde mit Fabian Thylmann der Mann festgenommen, der im Internet hinter den größten und erfolgreichsten Sexseiten der Welt steckt. Nach eigenen Angaben hat er pro Monat 300 Mio. Besucher auf seinen Seiten und setzt angeblich damit pro Jahr 100 Mio. Dollar um. Aus anderen Quellen geht jedoch hervor, dass diese

Seiten bereits von circa 60 Mio. Menschen angesurft werden, und zwar täglich! Das sind 1,8 Milliarden Aufrufe pro Monat! Thylmann macht seit 2006 Pornographie kostenlos zugänglich für jedermann. Erschreckend ist nun, dass die Behörden ihn nicht wegen der Verbreitung von Pornographie auch unter Minderjährigen (via Handy und Internet)

verhaftet haben, sondern wegen Steuerhinterziehung. Der Staat will also nicht etwa das Verbrechen ahnden, sondern vor allem an diesem schmutzigen Geschäft ordentlich mitverdienen.

Quellen:
Berliner Zeitung vom 12.12.2012,
Seite 1
[www.sueddeutsche.de/digital/
youporn-gruender-fabian-thylmann-
computernerd-pornokoening-
multimillionaer-1.1548057-2](http://www.sueddeutsche.de/digital/youporn-gruender-fabian-thylmann-computernerd-pornokoening-multimillionaer-1.1548057-2)

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Gewaltsamer Einsatz von verurteilten Kriminellen in Syrien

Im September 2012 wurde der Press-TV- und Al-Alam-Journalist Maya Naser in Damaskus von einem Scharfschützen ermordet. Eine Woche vor seiner Ermordung untersuchte Maya Naser den gewaltsamen Einsatz von türkischen Gefangenen in Syrien. Naser begann seine Untersuchungen, nachdem bekannt wurde, dass viele von den in Syrien erschossenen oder gefangen genommenen Aufständischen verurteilte Verbrecher

waren, die sich – ihren Gerichtsurteilen zufolge – eigentlich in türkischen Gefängnissen befinden müssten. Naser besaß entsprechende Ausweiskopien, welche seine Behauptung stützten. Einige der erschossenen oder gefangenen türkischen Kriminellen hatten Verbindungen zu Organisationen, die Al-Kaida nahe stehen. Einer dieser kriminellen Aufständischen war z.B. der Bruder des Anführers der Tätergruppe, die 2003 einen An-

schlag auf die HSBC-Bank in Istanbul verübt hatte. Damals wurden 67 Menschen getötet und mehr als 700 verletzt. Ein jetzt veröffentlichtes Dokument aus Saudi-Arabien, das eine Quelle für in Syrien operierende Terroristen offen legt, zeigt auch, dass der Einsatz von Gefangenen durch Saudi-Arabien und die Türkei Teil der GCC*-NATO-Strategie ist. Die durch Maya Naser gesammelten Beweise sowie das jet-

zige Dokument aus Saudi-Arabien rechtfertigen eine Untersuchung und eine Anklage der Türkei und Saudi-Arabiens sowie auch der NATO vor dem internationalen Strafgerichtshof. Wer bringt sie vor?

*Kooperationsrat des Golfes (der Golfstaaten)

Quellen: Originaltext. <http://apxwn.blogspot.dk/2012/12/morituri-salutant.html> <http://nsnbc.wordpress.com/2012/12/10/saudi-arabia-commits-war-crime-by-forced-use-of-prisoners-in-syria-insurgency/>

NSA errichtet neues Spionagezentrum in der Wüste von Utah

uw. Von der Öffentlichkeit fast unbemerkt baut der US-amerikanische Geheimdienst NSA in der Wüste des Bundesstaates Utah ein riesiges Überwachungs- und Spionagezentrum. Ziel ist es, weltweit Telefongespräche, sowie Internet- und E-Mail-Verkehr zu speichern und mit Hochleistungscomputern zu entschlüsseln. Zusätzlich sollen auch personenbezogene Daten, wie Google-Anfragen und andere digitale Spuren, gesammelt und bei Bedarf ausgewertet werden. Natürlich liegt das Augenmerk der Agenten besonders auf dem Ausspionieren von Bankdaten, der Kommunikation zwischen Regierungen und Behörden, sowie der Wirtschaft und

dem Militär. Trotzdem muss uns klar sein, dass es mit einem solchen System quasi keine „privaten Daten“ mehr gibt. So wird ein ehemaliger NSA-Mitarbeiter zitiert, der Daumen und Zeigefinger zusammen führte und sagte: „So weit weg sind wir noch von einem schlüsselfertigen, totalitären Staat.“ Aus dieser Sicht muss es ein Alarmzeichen sein, dass die Deutsche Telekom ihr unabhängiges Telefonnetz aufgeben und auf reine Internet-Telefonie umstellen möchte. Damit wäre ein internationaler Zugriff auf jedes unserer Telefongespräche möglich.

Quelle: <http://home.tundl.de/themen/wissen/mensch/489jsnogrueendlich-zukunft-ausspioniert>

Fukushima, ein Zeichen der Zeit?

uw/ef. Wer denkt schon noch darüber nach, welches Elend die Flut- und Atomkatastrophe in Fukushima im Jahr 2011 über Japan gebracht hat? Nur vereinzelt dringenden Meldungen bis zu uns nach Europa durch. Eine unabhängige Studie z.B. belegt den Anstieg der Säuglingssterblichkeit in ganz Japan, sie war im 2. und 9. Monat nach der Katastrophe, also im Mai und Dezember 2011, am höchsten, besonders stark ausgeprägt natürlich rund um das Atomkraftwerk in Fukushima.

Fälle von Fehlgeburten und Unfruchtbarkeit sind in dieser Studie noch nicht erfasst, doch ein deutlicher Geburtenrückgang ist bereits zu erkennen. Dies ist jedoch gerade nur mal eine Folge der dramatischen Auswirkungen einer Atomkatastrophe. Die gleichen Auswirkungen waren auch im Juni 1986 und Februar 1987 nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zu beobachten, die sogar bis in Südbayern, das den stärksten radioaktiven Niederschlag, auch Fallout genannt, zu

US-Abgeordnete fordern Debatte im Kongress über Syrien-Einsatz

ef. Am 19. Dezember 2012 forderten die US-Kongressabgeordneten Walter Jones, Charles Rangel und weitere Redner sowie der Leiter des Nachrichtenstabes des Executive Intelligence Review, Jeffrey Steinberg, Präsident Barack Obama in einer Pressekonferenz auf, zuerst eine ausdrückliche Genehmigung des US-Kongresses einzuholen, bevor über eine Entsendung amerikanischer Truppen nach Syrien entschieden wird. Auch eine Stellungnahme der Gruppe „Veteranen für Frieden“ gegen ein militärisches Vorgehen in Syrien wurde verteilt. Jones erinnerte an den 19. März 2011, als Obama unter Umgehung des Kongresses Libyen bombardierte. „Denn wir haben eine Verfassung, die allein dem Kongress die Befugnis erteilt, einen Krieg zu erklären“, sagte

Jones. Er zitierte dann aus einem Brief, den sechs Abgeordnete neben Jones und Rangel dem Präsidenten geschickt haben: »Wir schreiben Ihnen, um Sie nachdrücklich aufzufordern, die Nation nicht noch einmal ohne Zustimmung des Kongresses in einen Krieg zu führen. Ihre kürzlich ausgesprochene „Drohung mit Konsequenzen für Syrien, wenn dieses Chemiewaffen einsetze“, erinnert beunruhigend an die Forderung nach einem Krieg gegen den Irak, um dessen „Massenvernichtungswaffen“ auszuschalten. [...] Keine Resolution der Vereinten Nationen oder der NATO kann diese Befugnis, die bewusst den Vertretern des amerikanischen Volkes anvertraut wurde, ersetzen.«

Quelle: <http://bueso.de/node/6217>

verzeichnen hatte, registriert wurden. Wir müssen uns bewusst werden, wenn Tschernobyl noch ein einzelnes Ereignis war, Fukushima ist heute überall... Nur konsequentes Aufklären über alle Hintergründe und Absichten globaler Ereignisse wird uns vor weiteren „Fukushimas“ bewahren. **Quelle:** *Strahlentelex Nr. 622/623 / 2012*

Schlusspunkt •
„Es ist sinnlos zu sagen: Wir tun unser Bestes. Es muss uns gelingen, das zu tun, was erforderlich ist.“
Winston Churchill

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 5.1.13
 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
 Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
 Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL.
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein